



Verwaltungsrat

BERICHTIGUNGSHAUSHALTSPLAN 1/2010

CT/CA-036/2010DE

INHALTSVERZEICHNIS

- I. EINLEITUNG
- II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG
- III. EINNAHMENPLAN 2010
- IV. AUSGABENPLAN 2010

ANHANG 1 STELLENPLAN

VOM VERWALTUNGSRAT AM 10 SEPTEMBER 2010 ANGENOMMEN

I. EINLEITUNG

Das Zentrum hat den vorliegenden Berichtigungshaushaltsplan 1/2010 gemäß Artikel 28 seiner Finanzregelung vom 25. März 2009 aus folgenden Gründen erstellt:

Der Umfang der Übersetzungsarbeit war in der ersten Jahreshälfte im Vergleich zu vorangegangenen Jahren relativ groß. Die Kunden des Zentrums wurden gebeten, ihre Prognosen bezüglich der vom Zentrum benötigten Übersetzungen zu bestätigen, und diese im Juni 2010 überarbeiteten Prognosen deuten auf eine Erhöhung des Arbeitsvolumens hin. Deshalb muss das Zentrum seinen Haushaltsplan entsprechend anpassen.

Zudem erstattet das Zentrum, wie auf der letzten Verwaltungsratssitzung am 22. und 23. März 2010¹ vereinbart, den laut dem wirtschaftlichen Ergebnis im Jahr 2009 erzielten Überschuss an das HABM zurück.

Schließlich wird das Zentrum, wie vom Verwaltungsrat in seinem Beschluss CT/CA-028/2010 genehmigt, die Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem für die Jahre 2005-2010 entrichten.

EINNAHMENPLAN

In Bezug auf den Einnahmenplan wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aktualisierung der von den Kunden auf der Grundlage ihrer jüngsten Schätzungen zum Übersetzungsbedarf vorgenommenen Prognosen. Kurz gesagt, umfasst dies eine Erhöhung von 8 716 212 EUR in Titel 1 (Zahlungen der Ämter und Einrichtungen) sowie eine leichte Verringerung von 15 700 EUR in Titel 3 (Interinstitutionelle Zusammenarbeit). Bei zahlreichen Einzelprognosen der Kunden gab es durchaus wesentliche Veränderungen, wobei die bedeutendste die vom HABM aktualisierte Prognose mit einer Erhöhung von etwa 8,2 Mio. EUR war.
- b) Verringerung der Bankzinsen um 488 000 EUR im Vergleich zu dem im ursprünglichen Haushaltsplan (Titel 4) prognostizierten Betrag. Dies ist durch eine Senkung des Zinssatzes bei den laufenden und den Sparkonten begründet.
- c) Gemäß Artikel 16 der Finanzregelung wird der dem Haushaltsüberschuss aus den Vorjahren entsprechende Betrag, nämlich 24 041 195 EUR, als Einnahme für 2010 verbucht.
- d) Die Rückerstattung an das HABM in Höhe von 6 121 255 EUR wird entsprechend dem wirtschaftlichen Ergebnis im Jahr 2009 vorgenommen.
- e) Einrichtung der Haushaltslinie 6100 im Einnahmenplan: Rückerstattungen an die Kommission für die Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem. Diese Mittel decken die Beiträge für die Abrechnungszeiträume 2005-2009, 11 050 000 EUR, ab, einschließlich der Verzugszinsen für zwei im Jahr 2005 getätigte Lastschriften, und werden 2010 an die Kommission zurückerstattet. Zahlungen für die

¹ Protokoll der 34. Sitzung des Verwaltungsrats – CT/CA-023/2010DE.

Arbeitgeberbeiträge für 2010 erscheinen als Ausgaben für das laufende Jahr (siehe nachstehenden Abschnitt „Ausgabenplan“).

- f) Einrichtung von zwei neuen Haushaltslinien mit dem Vermerk „p.m.“ aufgrund des Abschlusses von Vereinbarungen mit neuen Kunden.

1041	Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (ARTEMIS)	p.m.
1042	Gemeinsames Unternehmen für Innovative Arzneimittel	p.m.

AUSGABENPLAN

Das Zentrum hat die Titel für seine Ausgaben im Haushaltsplan 2010 wegen der in der Einleitung genannten Gründe sowie wegen des gesunkenen Ressourcenbedarfs unter Titel 1 (Personal) überarbeitet.

- a) Erhöhung der Mittel für die Ausgaben unter Titel 1 (Personal) in Höhe von 2 170 300 EUR. Diese Erhöhung ist hauptsächlich durch die Übertragung von 3 200 300 EUR von der Haushaltslinie 10000 „Rückstellung für die Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem“ auf die Haushaltslinie 1134 zur Deckung der Zahlungen an die Kommission für das Jahr 2010 begründet.

Zugleich werden, da der Stellenplan nicht vollständig umgesetzt wurde, sämtliche Mittel für Grundgehälter und Familienzulagen, die im ursprünglichen Haushaltsplan ausgewiesen wurden, nicht genutzt. Darüber hinaus werden die genehmigten Stellen im Stellenplan 2010 im Hinblick auf die Besoldungsgruppen überprüft, um den Haushaltsplan entsprechend der derzeitigen Besetzung dieser Stellen anzupassen. Dies führt zu einer Verringerung der Mittel um 1 100 000 EUR.

- b) Der unter Titel 2 (Gebäude, Material und verschiedene Sachausgaben) aufgeführte Betrag ist leicht gestiegen (49 000 EUR), und innerhalb des Titels wurden mehrere Übertragungen vorgenommen:
- i. Nachdem der ursprüngliche Haushaltsplan 2010 beschlossen worden war, wurden neue Projekte in das Arbeitsprogramm des Zentrums aufgenommen. Dadurch sowie aufgrund der Tatsache, dass Mitarbeiter sich im Elternurlaub befinden, sind der Bedarf und die Kosten für IT-Berater gestiegen. Aus diesem Grund wurden 200 000 EUR von den für Hardware und Software vorgesehenen Mittel übertragen. Durch die Reduzierung der Anschaffungen von Hardware um 10 %, geringere Ausgaben für das ABAC-System aufgrund einer Verzögerung bei der Einführung des Systems, sowie geringere Ausgaben für den Erwerb von Lizenzen wurden Mittel freigesetzt.
 - ii. Um die Art der Kosten besser nachvollziehbar zu machen, wurden 140 900 EUR von den Haushaltsmitteln für Miete auf andere Haushaltslinien innerhalb dieses Titels übertragen, wie Instandhaltung und Strom.
 - iii. Die Mittel der Haushaltslinie 2330, „Streitsachen“, sind um 50 000 EUR gestiegen, um die Ausgaben im Zusammenhang mit den laufenden Verhandlungen mit der Kommission abzudecken. Aufgrund des Ausscheidens

des Leiters der Sektion Rechtsangelegenheiten und Finanzen muss das Zentrum zudem vorübergehend die entstandene Lücke im Bereich Rechtsberatung abdecken.

- c) Die Erhöhung bei den Mitteln für laufenden Sachausgaben unter Titel 3 in Höhe von 2 988 388 EUR (Betrag geschätzt) ist durch den Anstieg der voraussichtlich zu übersetzenden Seiten begründet.
- d) Erhöhung von 1 736 300 EUR bei den Mitteln für den Betriebsfonds für das Jahr 2010 gemäß Artikel 59a Absatz 3 der Finanzregelung sowie Artikel 58 der Verordnung mit Durchführungsbestimmungen zur Finanzregelung. Die Erhöhung ist durch die Übertragung von Mitteln aus der Rückstellung (nicht enthalten in den vom Betriebsfond abgedeckten Mitteln) auf die Haushaltslinie 1134 für die Arbeitgeberbeiträge 2010 sowie durch die voraussichtlichen Mehrkosten für freiberufliche Übersetzer begründet.
- e) Verringerung um 5 000 EUR bei der Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben.
- f) Erhöhung bei den Mitteln für die Rückstellung zur Abdeckung der Kosten für die Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem. Die Erhöhung um 6 960 100 EUR ist erforderlich zur Abdeckung der Gesamtkosten für die Jahre 1998-2004, wie im Schreiben der Kommission Ref. PMO/SQ/JER – ARES (2010) 421333 vom 12. Juli 2010 erläutert.
- g) Einrichtung einer Haushaltslinie unter Titel 10, Rückstellungen. Die Haushaltslinie 10005, Rückstellungen, wird eingerichtet, um Zahlungen im Rahmen der diskutierten Gehaltsanpassung aus dem Jahr 2009 abzudecken. Die Rückstellung deckt die Kosten für das Jahr 2010 sowie teilweise für 2009 ab und beläuft sich auf 398 500 EUR.
- h) Einrichtung einer Haushaltslinie unter Titel 10, Rückstellungen. Die Haushaltslinie 10006, Rückstellungen, wird eingerichtet zur Abdeckung der Kosten für Investitionen in naher Zukunft: Erwerb von Ausrüstung zur Verbesserung der Sicherheit des EDV-Raums und Erwerb neuer Übersetzungssoftware.

STELLENPLAN

Im Juni 2010 betrug die Mitarbeiterzahl des Zentrums 206, wohingegen im Stellenplan 225 Stellen vorgesehen sind. Das Zentrum führt derzeit Einstellungsverfahren durch und bemüht sich weiterhin darum, im Jahr 2010 die vorgesehene Mitarbeiterzahl zu erreichen. Bei den Mitteln für Leiharbeitskräfte wird es einen leichten Anstieg geben, da die Arbeit, die zuvor von Mitarbeitern geleistet wurde, die das Zentrum verlassen haben, nun von Leiharbeitskräften ausgeführt werden muss.

Wie bereits oben erwähnt wurden die genehmigten Stellen im Stellenplan 2010 überprüft, um die Besoldungsgruppen besser an die Realität anzupassen und dadurch die Kosten zu senken. Der überarbeitete Stellenplan für 2010 ist Anhang 1 zu entnehmen.

II. EINNAHMEN- UND AUSGABENPLAN – ZUSAMMENFASSUNG

Titel Kapitel	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichti- gungs- haushaltsplan	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
	EINNAHMEN			
1	ZAHLUNGEN DER ÄMTER UND EINRICHTUNGEN	52 340 164	8 716 212	43 623 952
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION	p.m.	p.m.	p.m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT	3 675 300	-15 700	3 691 000
4	SONSTIGE EINNAHMEN	312 000	-488 000	800 000
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR	24 041 195	24 041 195	p.m.
6	RÜCKERSTATTUNGEN	-17 171 255	-17 171 255	p.m.
	GESAMTBETRAG	63 197 404	15 082 452	48 114 952
	AUSGABEN			
1	PERSONAL	25 265 200	2 170 300	23 094 900
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND VERSCHIEDENE SACHAUSGABEN	5 682 500	49 000	5 633 500
3	SACHAUSGABEN	18 640 700	2 998 388	15 642 312
10	RÜCKSTELLUNGEN	13 609 004	9 864 764	3 744 240
	GESAMTBETRAG	63 197 404	15 082 452	48 114 952

III. EINNAHMENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
1	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN			
10	ZAHLUNGEN DER AGENTUREN, ÄMTER, ORGANE UND EINRICHTUNGEN			
100	Zahlungen der Agenturen, Ämter, Organe und Einrichtungen			
1000	Europäische Umweltagentur (EUA)	400 000	p.m.	400 000
1001	Europäische Stiftung für Berufsbildung (ETF)	265 000	15 000	250 000
1002	Europäische Beobachtungsstelle für Drogen und Drogensucht (EBDD)	709 400	109 400	600 000
1003	Europäische Arzneimittel-Agentur (EMA)	2 827 300	-422 700	3 250 000
1004	Europäische Agentur für Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (EU-OSHA)	939 612	308 600	631 012
1005	Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt (HABM)	5 312 166	2 884 166	2 428 000
1006	HABM Marken	29 050 246	5 290 246	23 760 000
1007	Gemeinschaftliches Sortenamt (CPVO)	83 300	-46 700	130 000
1008	Europäisches Polizeiamt (Europol)	1 047 200	-516 200	1 563 400
1009	Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound)	810 700	460 700	350 000
	<i>Artikel 100 — Insgesamt</i>	41 444 924	8 082 512	33 362 412
101				
1010	Europäisches Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop)	110 000	-40 000	150 000
1012	Agentur der Europäischen Union für Grundrechte (FRA)	550 000	p.m.	550 000
1013	Europäische Agentur für Wiederaufbau (EAR)	p.m.	p.m.	p.m.
1014	Europäische Investitionsbank (EIB)	p.m.	p.m.	p.m.
1015	Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA)	500 000	-360 000	860 000
1016	Stelle der Europäischen Union für justizielle Zusammenarbeit (Eurojust)	4 000	500	3 500
1017	Europäische Agentur für die Sicherheit des Seeverkehrs (EMSA)	225 600	-147 400	373 000
1018	Europäische Agentur für Flugsicherheit (EASA)	1 147 100	-152 900	1 300 000
1019	Europäische Eisenbahnagentur (ERA)	700 000	-150 000	850 000
	<i>Artikel 101 — Insgesamt</i>	3 236 700	-849 800	4 086 500
102				

III. EINNahmenPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1	
10	
100	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
1000	
1001	
1002	
1003	
1004	
1005	
1006	
1007	
1008	
1009	
101	
1010	
1012	
1013	
1014	
1015	
1016	
1017	
1018	
1019	
102	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
1 0 2 0	Europäische Agentur für Netz- und Informationssicherheit (ENISA)	p.m.	-200 000	200 000
1 0 2 1	Europäisches Zentrum für die Prävention und die Kontrolle von Krankheiten (ECDC)	820 800	300 800	520 000
1 0 2 2	Europäische Agentur für die operative Zusammenarbeit an den Außengrenzen der Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Frontex)	350 000	p.m.	350 000
1 0 2 3	Exekutivagentur für Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA)	909 700	-310 300	1 220 000
1 0 2 4	Exekutivagentur für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (EACI)	28 500	-31 500	60 000
1 0 2 5	Europäische Polizeiakademie (CEPOL)	102 000	p.m.	102 000
1 0 2 6	Exekutivagentur für Gesundheit und Verbraucher (EAHC)	105 000	p.m.	105 000
1 0 2 7	Aufsichtsbehörde für das Europäische GNSS (GSA)	12 400	-17 600	30 000
1 0 2 8	Europäische Verteidigungsagentur (EDA)	4 800	-10 200	15 000
1 0 2 9	Europäische Chemikalienagentur (ECHA)	3 921 040	695 800	3 225 240
	<i>Artikel 1 0 2 — Insgesamt</i>	6 254 240	427 000	5 827 240
1 0 3				
1 0 3 0	Europäische Fischereiaufsichtsagentur (EUFA)	50 000		50 000
1 0 3 1	Europäisches gemeinsames Unternehmen für den ITER und die Entwicklung der Fusionsenergie (F4E)	40 000	-160 000	200 000
1 0 3 2	Satellitenzentrum der Europäischen Union (EUSC)	p.m.	-500	500
1 0 3 3	Exekutivagentur für das transeuropäische Verkehrsnetz (TEN-T EA)	52 800	-44 500	97 300
1 0 3 4	Europäisches Innovations- und Technologieinstitut (EIT)	98 900	98 900	p.m.
1 0 3 5	Exekutivagentur des Europäischen Forschungsrates (EFR)	56 500	56 500	p.m.
1 0 3 6	Exekutivagentur für die Forschung (REA)	1 500	1 500	p.m.
1 0 3 7	Gemeinsames Unternehmen "Clean Sky" (CSJU)	15 600	15 600	p.m.
1 0 3 8	Europäisches Institut für Gleichstellungsfragen (EIGE)	250 000	250 000	p.m.
1 0 3 9	Gemeinsames Unternehmen SESAR (GUS)	23 800	23 800	p.m.
	<i>Artikel 1 0 3 — Insgesamt</i>	589 100	241 300	347 800
1 0 4				
1 0 4 0	Europäischer Datenschutzbeauftragter (EDSB)	815 200	815 200	p.m.
1 0 4 1	Gemeinsames Unternehmen zur Umsetzung einer gemeinsamen Technologieinitiative für eingebettete IKT-Systeme (ARTEMIS)	p.m.		

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1020	
1021	
1022	
1023	
1024	
1025	
1026	
1027	
1028	
1029	
1030	
1031	
1032	
1033	
1034	
1035	
1036	
1037	
1038	
1039	
1040	
1041	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
1 0 4 2	Gemeinsames Unternehmen für Innovative Arzneimittel (IMIJU)	p.m.		
	<i>Artikel 1 0 4 — Insgesamt</i>	815 200	815 200	p.m.
	KAPITEL 1 0 — INSGESAMT	52 340 164	8 716 212	43 623 952
	Titel 1 — Insgesamt	52 340 164	8 716 212	43 623 952
2	ZUSCHUSS DER KOMMISSION			
2 0	ZUSCHUSS DER KOMMISSION			
2 0 0	Zuschuss der Kommission			
2 0 0 0	Zuschuss der Kommission	p.m.		p.m.
	KAPITEL 2 0 — INSGESAMT	p.m.	p.m.	p.m.
	Titel 2 — Insgesamt	p.m.	p.m.	p.m.
3	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT			
3 0	INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT			
3 0 0	Interinstitutionelle Zusammenarbeit			
3 0 0 0	Europäische Kommission – GD Beschäftigung	2 400 000		2 400 000
3 0 0 1	Teilnahme am Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI)	p.m.		p.m.
3 0 0 2	Durchführung interinstitutioneller Projekte	701 000		701 000
3 0 0 3	Europäisches Parlament	p.m.		p.m.
3 0 0 4	Rat der Europäischen Union	120 400	50 400	70 000
3 0 0 5	Europäischer Rechnungshof	49 900	-50 100	100 000
3 0 0 6	Ausschuss der Regionen der Europäischen Union	p.m.		p.m.
3 0 0 7	Europäischer Wirtschafts- und Sozialausschuss	p.m.		p.m.
3 0 0 8	Gerichtshof der Europäischen Union	p.m.		p.m.
3 0 0 9	Beitrag zu Gemeinschaftsprogrammen	p.m.		p.m.
	<i>Artikel 3 0 0 — Insgesamt</i>	3 271 300	300	3 271 000
3 0 1				
3 0 1 0	Europäische Zentralbank	34 800	-15 200	50 000
3 0 1 1	Europäischer Bürgerbeauftragte	369 200	-800	370 000
	<i>Artikel 3 0 1 — Insgesamt</i>	404 000	-16 000	420 000

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1 0 4 2	
2	
2 0	
2 0 0	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe c) der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
2 0 0 0	
3	
3 0	
3 0 0	Artikel 10 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 des Rates, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1645/2003.
3 0 0 0	
3 0 0 1	
3 0 0 2	
3 0 0 3	
3 0 0 4	
3 0 0 5	
3 0 0 6	
3 0 0 7	
3 0 0 8	
3 0 0 9	Einnahmen aus der Teilnahme des Übersetzungszentrums an Gemeinschaftsprogrammen.
3 0 1	
3 0 1 0	
3 0 1 1	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
	KAPITEL 3 0 — INSGESAMT	3 675 300	-15 700	3 691 000
	Titel 3 — Ingesamt	3 675 300	-15 700	3 691 000
4	SONSTIGE EINNAHMEN			
4 0	SONSTIGE EINNAHMEN			
4 0 0	Bankzinsen			
4 0 0 0	Bankzinsen	312 000	-488 000	800 000
	Artikel 4 0 0 — Ingesamt	312 000	-488 000	800 000
4 0 1	Verschiedene Rückzahlungen			
4 0 1 0	Verschiedene Rückzahlungen	p.m.		
	Artikel 4 0 1 — Ingesamt	p.m.		p.m.
	KAPITEL 4 0 — INSGESAMT	312 000	-488 000	800 000
	Titel 4 — Ingesamt	312 000	-488 000	800 000
5	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR			
5 0	ÜBERSCHUSS AUS DEM VORANGEGANGENEN HAUSHALTSJAHR			
5 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr.			
5 0 0 0	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr.	24 041 195	24 041 195	p.m.
	Artikel 5 0 0 — Ingesamt	24 041 195	24 041 195	p.m.
	KAPITEL 5 0 — INSGESAMT	24 041 195	24 041 195	p.m.
	Titel 5 — Ingesamt	24 041 195	24 041 195	p.m.
6	RÜCKERSTATTUNGEN			
6 0	RÜCKERSTATTUNGEN AN KUNDEN			
6 0 0	Rückerstattungen an Kunden			
6 0 0 0	Rückerstattungen an Kunden	-6 121 255	-6 121 255	
	Artikel 6 0 0 — Ingesamt	-6 121 255	-6 121 255	p.m.
	KAPITEL 6 0 — INSGESAMT	-6 121 255	-6 121 255	p.m.
6 1	AUSSERPLANMÄSSIGE RÜCKERSTATTUNGEN			
6 1 0	Außerplanmäßige Rückerstattungen			

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
4	
40	
400	Unter diesem Artikel sind die Zinsen aufgeführt, die das Übersetzungszentrum auf die Guthaben seiner Bankkonten erhält.
4000	
401	Dieser Artikel betrifft verschiedene Rückzahlungen (Kosten für private Telefongespräche usw.).
4010	
5	
50	
500	
5000	Überschuss aus dem vorangegangenen Haushaltsjahr. Artikel 16 der Finanzregelung des Übersetzungszentrums vom 22. Dezember 2003.
6	
60	
600	
6000	Rückerstattung des Ergebnissaldos des vorangegangenen Haushaltsjahres.
61	
610	

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
6 1 0 0	Rückerstattungen an die Kommission für Arbeitgeberbeiträge zum Gemeinschaftlichen Versorgungssystem 2005-2009	-11 050 000	-11 050 000	
	<i>Artikel 6 1 0 — Insgesamt</i>	-11 050 000	-11 050 000	p.m.
	KAPITEL 6 1 — INSGESAMT	-11 050 000	-11 050 000	p.m.
	Titel 6 — Insgesamt	-17 171 255	-17 171 255	p.m.
	GESAMTSUMME	63 197 404	15 082 452	48 114 952

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
6 1 0 0	Außerplanmäßige Rückerstattungen an die Kommission zur Deckung der Arbeitgeberbeiträge des vorangegangenen Jahres zum Gemeinschaftlichen Versorgungssystem. Im Jahr 2010 werden auf der Grundlage des Beschlusses CT/CA-028/2010 des Verwaltungsrats Rückerstattungen für die Jahre 2005-2009 (einschließlich Verzugszinsen für Lastschriften im Jahr 2005).

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
1	PERSONAL			
11	PERSONAL IM AKTIVEN DIENST			
110	<i>Personal im aktiven Dienst</i>			
1100	Grundgehälter	14 680 000	-500 000	15 180 000
1101	Familienzulagen	1 450 000	-300 000	1 750 000
1102	Auslands- und Expatriierungszulagen	2 270 000	p.m.	2 270 000
1103	Sekretariatszulagen	38 000	p.m.	38 000
	<i>Artikel 110 – Insgesamt</i>	18 438 000	-800 000	19 238 000
111	<i>Hilfskräfte und örtliche Bedienstete</i>			
1110	Hilfskräfte	p.m.	p.m.	p.m.
1111	Dolmetscherhilfskräfte	p.m.	p.m.	p.m.
1112	Örtliche Bedienstete	p.m.	p.m.	p.m.
1113	Praktikanten	32 000	p.m.	32 000
1115	Vertragsbedienstete	591 500	-370 000	961 500

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
	<i>Artikel 111 – Insgesamt</i>	623 500	-370 000	993 500
112	Berufliche Fortbildung des Personals			
1120	Berufliche Fortbildung des Personals	320 000	p.m.	320 000
	<i>Artikel 112 – Insgesamt</i>	320 000	p.m.	320 000
113	Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung			
1130	Krankenversicherung	520 000	p.m.	520 000
1131	Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten	133 000	p.m.	133 000
1132	Arbeitslosenversicherung	165 000	p.m.	165 000
1133	Bildung oder Aufrechterhaltung von Versorgungsansprüchen	p.m.	p.m.	p.m.
1134	Beitrag zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem	3 200 300	3 200 300	p.m.
	<i>Artikel 113 – Insgesamt</i>	4 018 300	3 200 300	818 000
114	Sonstige Zulagen und Vergütungen			
1140	Geburtenzulage und Sterbegeld	2 000	p.m.	2 000

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
112	
1120	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 24 Buchstabe a. Die Erhöhung der Mittel für diesen Posten ist durch die umfangreiche Einstellung neuer Mitarbeiter Ende 2009/Anfang 2010 sowie die Umsetzung der strategischen Priorität 3 des Zentrums "Aufbau von Kompetenzen durch neues Wissen und neue Fähigkeiten" zu begründen.</p>
113	
1130	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 72. Regelung zur Sicherstellung der Krankheitsfürsorge für die Beamten der Europäischen Gemeinschaften. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitgeberbeiträge (3,4 % des Grundgehalts); der Beitrag der Bediensteten beträgt 1,7 % des Grundgehalts.</p>
1131	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere Artikel 73 und Artikel 15 des Anhangs VIII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des Arbeitgeberbeitrags zur Versicherung gegen Unfall und Berufskrankheiten (0,77 % des Grundgehalts) Es wird ein Zusatzbetrag in Höhe von 2 % der so berechneten Mittel (so dass sich der Beitragssatz auf 0,7854 % erhöht) zur Deckung der von der Versicherung nicht übernommenen Kosten (Artikel 73 des Statuts) veranschlagt.</p>
1132	<p>Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel Buchstabe a. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Arbeitslosenversicherung für Bedienstete auf Zeit. Angewandter Berechnungssatz: 0,81 % des Grundgehalts.</p>
1133	<p>Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 42. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Zahlungen, die das Übersetzungszentrum für Beamte und Bedienstete auf Zeit zur Bildung oder Aufrechterhaltung ihrer Versorgungsansprüche im Herkunftsland zu leisten hat.</p>
1134	<p>Gemäß dem Beschluss CT/CA-028/2010 des Verwaltungsrats sind diese Mittel veranschlagt zur Abdeckung der Arbeitgeberbeiträge des Zentrum zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem für das Jahr 2010. Die Berechnung für 2010 stützt sich auf den zuletzt von der Kommission ausgegebenen Index: 21,8 % vom Grundgehalt</p>
114	
1140	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 70, 74 und 75. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung: — der Geburtenzulage für 10 Kinder von Bediensteten, deren Wohnsitzland keinerlei Zulage dieser Art gewährt — der vollen Dienstbezüge, die beim Tod eines Beamten bis zum Ende des dritten auf den Sterbemonat folgenden Monats gezahlt werden, sowie der Kosten für die Überführung des Verstorbenen bis zum Herkunftsort des Beamten. Bei Tod werden die entsprechenden Mittel von Posten 1100 überwiesen.</p>

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
1141	Fahrtkosten anlässlich des Jahresurlaubs	326 000	p.m.	326 000
1143	Pauschale Amtszulagen	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 114 – Insgesamt</i>	328 000	p.m.	328 000
115	Überstunden			
1150	Überstunden	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 115 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
117	Aushilfeleistungen			
1171	Freiberufliche Dolmetscher und Konferenzoperateure	p.m.	p.m.	p.m.
1175	Leiharbeitskräfte	390 000	70 000	320 000
	<i>Artikel 117 – Insgesamt</i>	390 000	70 000	320 000
118	Verschiedene Ausgaben für Einstellung und Versetzung des Personals			
1180	Verschiedene Ausgaben für die Einstellung des Personals	65 000	p.m.	65 000
1181	Reisekosten	17 500	p.m.	17 500
1182	Einrichtungs-, Wiedereinrichtungs- und Versetzungsbeihilfen	180 000	p.m.	180 000

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1141	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 8 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Erstattung der Reisekosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, deren Ehegatten und unterhaltsberechtigte Personen vom Dienort zum Herkunftsort.</p>
1143	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 14 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der pauschalen Amtszulage für Beamte oder Bedienstete auf Zeit, die aufgrund der ihnen übertragenen Aufgaben regelmäßig Aufwandskosten zu verauslagen haben.</p>
115	
1150	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Überstunden der Beamten und Bediensteten auf Zeit Laufbahngruppe AST sowie der örtlichen Bediensteten, die pauschal oder zum Stundensatz vergütet werden, soweit sie gemäß den Bestimmungen nicht durch Gewährung von Freizeit abgegolten werden können.</p>
117	
1171	<p>Vergütung der freiberuflichen Dolmetscher, die für das Übersetzungszentrum in den Fällen als Konferenzdolmetscher tätig sind, in denen die Kommission keine Dolmetscher zur Verfügung stellen kann. Zusätzlich zum Honorar sind hierin Beiträge für Lebens-, Kranken- und Unfallversicherung eingeschlossen sowie die Erstattung von Reisekosten sowie einer Reisekostenpauschale für freiberufliche Dolmetscher, deren Geschäftssitz und Arbeitsort nicht identisch sind.</p>
1175	<p>Veranschlagt sind die Kosten für die Einstellung von Leiharbeitskräften. Mittelübertragung von Haushaltsposten 1115 "Vertragsbedienstete".</p>
118	
1180	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Einstellungsverfahren.</p>
1181	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Erstattung der Reisekosten der Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich der Familienmitglieder) beim Dienstantritt oder beim Ausscheiden aus dem Dienst.</p>
1182	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 5 und 6 des Anhangs VII. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Einrichtungsbeihilfe für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.</p>

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
1183	Umzugskosten	39 000	p.m.	39 000
1184	Zeitweilige Tagegelder	276 000	p.m.	276 000
	<i>Artikel 118 – Insgesamt</i>	577 500	p.m.	577 500
119	Berichtigungskoeffizienten und Anpassung der Gehälter			
1190	Berichtigungskoeffizienten	900	p.m.	900
	<i>Artikel 119 – Insgesamt</i>	900	p.m.	900
	KAPITEL 11 - INSGESAMT	24 696 200	2 100 300	22 595 900
13	DIENSTREISE- UND FAHRKOSTEN			
130	Dienstreisen und Dienstfahrten			
1300	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	90 000	p.m.	90 000
	<i>Artikel 130 – Insgesamt</i>	90 000	p.m.	90 000
131	Dienstreisen und Dienstfahrten im Zusammenhang mit Fortbildungen			
1310	Dienstreisekosten im Zusammenhang mit Fortbildungen	60 000	p.m.	60 000
	<i>Artikel 131 – Insgesamt</i>	60 000	p.m.	60 000
	KAPITEL 13 - INSGESAMT	150 000	p.m.	150 000
14	SOCIALE UND MEDIZINISCHE INFRASTRUKTUR			
140	Soziale und medizinische Infrastruktur			
1400	Restaurants und Kantinen	47 000	5 000	42 000

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1183	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Umzugskosten für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die infolge ihres Dienstantritts, ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort oder ihres endgültigen Ausscheidens aus dem Dienst ihren Wohnsitz wechseln und sich an einem anderen Ort wieder einrichten müssen.</p>
1184	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII.</p> <p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Tagegelder für Beamte und Bedienstete auf Zeit, die nachweisen können, dass sie nach ihrem Dienstantritt (sowie im Falle einer Versetzung) ihren Wohnsitz wechseln müssen.</p>
119	
1190	<p>Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere die Artikel 64 und 65. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anwendung der Berichtigungskoeffizienten auf die Dienstbezüge von Beamten und Bediensteten auf Zeit sowie auf die Vergütung der Überstunden.</p>
13 130	
1300	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Fahrkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen, die bei der Erledigung eines dienstlichen Auftrags durch das auf Basis des Statuts der Beamten der Europäischen Gemeinschaften beschäftigten Personals entstehen. Im Jahr 2010 werden Mittel zur Deckung der Kosten von Dienstreisen außerhalb von Luxemburg unter einem separaten Posten aufgeführt, dem Posten 1310.</p>
130 1310	<p>Im Jahr 2010 wird ein neuer Posten geschaffen, um die tatsächlichen Kosten für Fortbildungen besser überwachen zu können.</p>
14 140	
1400	<p>Veranschlagt sind Mittel für die laufenden Kosten der Restaurants und Kantinen, insbesondere für Betriebskosten, Verträge zur Wartung der Anlagen, Lieferung von Material usw.</p>

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
	<i>Artikel 140 – Insgesamt</i>	47 000	5 000	42 000
141	Ärztlicher Dienst			
1410	Ärztlicher Dienst	26 000	p.m.	26 000
	<i>Artikel 141 – Insgesamt</i>	26 000	p.m.	26 000
142	Sonstige Aufwendungen			
1420	Sonstige Aufwendungen	210 000	65 000	145 000
1421	Gesellschaftliche Beziehungen	26 000	p.m.	26 000
	<i>Artikel 142 – Insgesamt</i>	236 000	65 000	171 000
	KAPITEL 14 - INSGESAMT	309 000	70 000	239 000
15	MOBILITÄT			
152	Mobilität			
1520	Mobilität des Personals	p.m.	p.m.	p.m.
1521	Beamte des Zentrums, die vorübergehend zu nationalen Verwaltungen, internationalen Organisationen und öffentlichen oder privaten Einrichtungen oder Unternehmen abgeordnet sind	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 152 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
	KAPITEL 15 - INSGESAMT	p.m.	p.m.	p.m.
16	SOZIALAUSGABEN			
160	Sozialausgaben			
1600	Außerordentliche Beihilfen	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 160 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
162	Sonstige Aufwendungen			
1620	Sonstige Aufwendungen	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 162 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
163	Kleinkindertagesstätte			

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
141	
1410	Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 59 und Artikel 8 des Anhangs II.
142	
1420	Ausgaben für die Teilnahme am Sozialausschuss. Aktualisierung der ursprünglichen Schätzung vom OIL in Höhe von 189 000 EUR zusätzlich zur geschätzten Höhe des Beitrags, den das Zentrum für die CPE3-Erweiterung leistet, bis der tatsächliche Betrag vom OIL ausgegeben wird.
1421	Veranschlagt sind Mittel zur Förderung und finanziellen Unterstützung von Initiativen, die der Förderung der gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten der verschiedenen Staatsangehörigkeiten dienen, sowie Mittel für andere Maßnahmen und Zuschüsse zugunsten der Bediensteten.
15	
152	
1520	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
1521	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Beamte und Bedienstete auf Zeit des Zentrums, die zu nationalen oder internationalen Stellen abgeordnet oder vorübergehend dort eingesetzt werden.
16	
160	
1600	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Barzuwendungen an Bedienstete, ehemalige Bedienstete oder Hinterbliebene von verstorbenen Bediensteten, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.
162	
1620	Veranschlagt sind Mittel sind zur Deckung der Ausgaben für Unterstützungsleistungen zugunsten von Familien, neu angekommenen Bediensteten, für Rechtsberatung, Zuschüsse für Pfadfinder, Zuschüsse für das Sekretariat der Elternvereinigung.
163	

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
1630	Kleinkindertagesstätte	99 000	p.m.	99 000
	<i>Artikel 163 – Insgesamt</i>	99 000	p.m.	99 000
164	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen			
1640	Ergänzende Hilfe für behinderte Personen	4 000	p.m.	4 000
	<i>Artikel 164 – Insgesamt</i>	4 000	p.m.	4 000
	KAPITEL 16 - INSGESAMT	103 000	p.m.	103 000
17	EMPFÄNGE UND REPRÄSENTATION			
170	Empfänge und Repräsentation			
1700	Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke	7 000	p.m.	7 000
	<i>Artikel 170 – Insgesamt</i>	7 000	p.m.	7 000
	KAPITEL 17 - INSGESAMT	7 000	p.m.	7 000
19	VERSORGUNGSBEZÜGE			
190	Versorgungsbezüge			
1900	Versorgungsbezüge und Abgangsgelder	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 190 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
	KAPITEL 19 – INSGESAMT	p.m.	p.m.	p.m.
	Titel 1 – Insgesamt	25 265 200	2 170 300	23 094 900
2	GEBÄUDE, MATERIAL UND SONSTIGE AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB			
20	GRUNDSTÜCKSINVESTITIONEN, MIETE VON GEBÄUDEN UND NEBENKOSTEN			
200	Grundstücksinvestitionen und Miete von Gebäuden und Nebenkosten			
2000	Miete von Gebäuden und Nebenkosten	1 199 100	-140 900	1 340 000
	<i>Artikel 200 – Insgesamt</i>	1 199 100	-140 900	1 340 000
201	Versicherungskosten			
2010	Versicherungskosten	11 900	3 900	8 000

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
1630	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der finanziellen Beteiligung des Übersetzungszentrums an den Kinderbetreuungskosten des Personals für Kinder in nicht von der Kommission betriebenen Kinderbetreuungsstätten.
164	
1640	Veranschlagt sind Mittel für Beamte im aktiven Dienst, Ehegatten und unterhaltsberechtigten Kinder mit einer Behinderung nach Ausschöpfung der Ansprüche auf nationaler Ebene, und zwar für die Erstattung von als notwendig anerkannten Kosten (außer Arztkosten), die sich aus der Behinderung ergeben und nachweislich belegt sind.
17	
170	
1700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Repräsentationszwecke sowie verschiedene Empfänge.
19	
190	
1900	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Versorgungsbezüge und Abgangsgelder.
2	
20	
200	
2000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für Mieten für die vom Übersetzungszentrum belegten Dienstgebäude, Gebäudeteile und Parkplätze. Die Verringerung ist durch die Mittelübertragungen auf andere Haushaltslinien zur besseren Überwachung der Ausgaben für das T-Gebäude begründet.
201	
2010	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Versicherungsverträge für die vom Zentrum belegten Gebäude oder Gebäudeteile. Übertragung von Haushaltslinie 2000.

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
	<i>Artikel 201 – Insgesamt</i>	11 900	3 900	8 000
202	Wasser, Gas, Strom und Heizung			
2020	Wasser, Gas, Strom und Heizung	43 500	40 500	3 000
	<i>Artikel 202 – Insgesamt</i>	43 500	40 500	3 000
203	Reinigung und Instandhaltung			
2030	Reinigung und Instandhaltung	185 500	65 500	120 000
	<i>Artikel 203 – Insgesamt</i>	185 500	65 500	120 000
204	Herrichtung der Diensträume			
2040	Herrichtung der Diensträume	24 000	4 000	20 000
	<i>Artikel 204 – Insgesamt</i>	24 000	4 000	20 000
205	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude			
2050	Sicherheit und Überwachung der Dienstgebäude	92 000	36 000	56 000
	<i>Artikel 205 – Insgesamt</i>	92 000	36 000	56 000
206	Erwerb von Immobilien			
2060	Erwerb von Immobilien	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 206 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
208	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten			
2080	Vor dem Erwerb bzw. der Errichtung von Gebäuden anfallende Kosten	6 000	p.m.	6 000
	<i>Artikel 208 – Insgesamt</i>	6 000	p.m.	6 000
209	Sonstige Ausgaben			
2090	Sonstige Ausgaben	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 209 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
	KAPITEL 20 – INSGESAMT	1 562 000	9 000	1 553 000
21	DATENVERARBEITUNG			

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
202 2020	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der laufenden Ausgaben. Übertragung von Haushaltslinie 2000.
203 2030	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Reinigung (regelmäßige Reinigungen, Kauf von Pflegemitteln, Wäscherei, chemische Reinigung usw.), für die Wartung und Instandhaltung technischer Anlagen (Aufzüge, Heizungssysteme, Klimaanlage usw.) sowie der Kosten für die Abfallentsorgung. Übertragung von Haushaltslinie 2000.
204 2040	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Herrichtungsarbeiten in den Diensträumen und Instandsetzungsarbeiten im Gebäude. Übertragung von Haushaltslinie 2211.
205 2050	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung verschiedener Ausgaben für die Sicherheit der Gebäude, insbesondere für die Gebäudeüberwachungsverträge, für Miete und Wiederauffüllung der Feuerlöscher, Anschaffung und Unterhaltung der Brandbekämpfungsgeräte, Erneuerung der Ausrüstung der als freiwillige Brandschutzhelfer tätigen Beamten sowie die Kosten der gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen. Die Erhöhung ist durch eine Mittelübertragung von Haushaltslinie 2000 (30 000 EUR) sowie einen weiteren Betrag in Höhe von 5 000 EUR zur Deckung außerplanmäßiger Kosten für den Empfangsbereich begründet.
206 2060	Veranschlagt sind Mittel für den eventuellen Erwerb eines Gebäudes für den Sitz des Zentrums.
208 2080	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Gutachterkosten im Zusammenhang mit Immobilien (1 Woche Beratungskosten, Rahmenvertragstarif).
209 2090	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Kosten, sowie diese nicht gesondert ausgewiesen werden; hierzu gehören Kosten für Verwaltung außer Verbrauchskosten (Wasser, Gas, Strom), Instandhaltung, kommunale Abgaben und Nebenkosten.

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
210	Informationstechnologie			
2100	Erwerb, Instandhaltung und Wartung von DV-Hardware und Software	1 420 000	-200 000	1 620 000
	<i>Artikel 210 – Insgesamt</i>	1 420 000	-200 000	1 620 000
212				
2120	Externe Leistungen für Betrieb, Implementierung, Entwicklung und Wartung von Software und Systemen	1 540 000	200 000	1 340 000
	<i>Artikel 212 – Insgesamt</i>	1 540 000	200 000	1 340 000
	KAPITEL 21 – INSGESAMT	2 960 000	p.m.	2 960 000
22	BEWEGLICHE SACHEN UND NEBENKOSTEN			
220	Technische Anlagen und elektronische Büroausstattung			
2200	Erstausstattung	20 000	p.m.	20 000
2201	Ersatzbeschaffung	p.m.	p.m.	p.m.
2202	Miete	5 000	p.m.	5 000
2203	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	3 000	p.m.	3 000
2204	Büroausstattung	7 000	p.m.	7 000
	<i>Artikel 220 – Insgesamt</i>	35 000	p.m.	35 000
221	Mobiliar			
2210	Erstausstattung	30 000	20 000	10 000
2211	Ersatzbeschaffung	6 000	-24 000	30 000
2212	Unterhaltung, Betrieb und Instandsetzung	2 000	p.m.	2 000
	<i>Artikel 221 – Insgesamt</i>	38 000	-4 000	42 000
223	Fahrzeuge			
2230	Erstausstattung Fahrzeuge	p.m.	p.m.	p.m.
2232	Miete von Fahrzeugen	26 000	2 000	24 000
2233	Wartung, Betrieb und Instandsetzung von Fahrzeugen	6 000	p.m.	6 000

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
210 2100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Kauf oder Anmietung von DV-Hardware, für die Entwicklung von Software, die Pflege von Software/Softwarepaketen sowie für DV-Verbrauchsgüter usw. Übertragung auf Haushaltlinie 2120.
212 2120	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für externes DV-Personal (Betreiber, DV-Manager, Systemingenieure usw.). Übertragung von Haushaltlinie 2100.
22 220 2200 2201 2202 2203 2204	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Erstausrüstung (u. a. Kopiergeräte, Faxgeräte, Scanner) zur Lagerung von Dokumentation, für die Archive und die Verwaltung der Post. Bedingung für den Ankauf von Ausrüstung und Geräten unter diesem Posten ist die Ersatzbeschaffung bei entsprechend den geltenden Verfahren vorgenommener Außerbetriebstellung von Ausrüstung und Geräten. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Mietkosten für Fernkopiergeräte, Fotokopiergeräte und verschiedene technische Geräte. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Instandhaltung und Instandsetzung der Geräte. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung unvorhergesehener Kosten im Zusammenhang mit elektronischer Büroausstattung.
221 2210 2211 2212	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Ankauf von Mobiliar. Übertragung von Haushaltlinie 2211. Veranschlagt sind Mittel für die Ersatzbeschaffung des Mobiliars nach der Ergonomieüberprüfung. Übertragung eines Teils der Mittel auf Posten 2210 (20 000 EUR) und Posten 2040 (4 000 EUR). Veranschlagt sind Mittel für die Instandhaltung und Instandsetzung von Mobiliar.
223 2230 2232 2233	Veranschlagt sind Mittel für die Anschaffung eines Dienstfahrzeugs für das Zentrum. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die langfristige Anmietung eines Dienstwagens sowie zur Deckung der Kosten für gelegentliche Anmietungen bei unvorhergesehenem Bedarf. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Fahrzeuginstandhaltung und den Fahrzeugbetrieb sowie der Kosten für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
	<i>Artikel 223 – Insgesamt</i>	32 000	2 000	30 000
225	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek			
2250	Bibliothek, Beschaffung von Büchern	16 000	p.m.	16 000
2251	Spezielles Bibliotheks-, Dokumentations- und Vervielfältigungsmaterial	p.m.	p.m.	p.m.
2252	Abonnements für Zeitungen und Zeitschriften	11 000	-1 000	12 000
2253	Wörterbücher für Übersetzer	5 000	-7 000	12 000
2254	Kosten für Buchbinderarbeiten und die Erhaltung der Werke der Bibliothek.	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 225 – Insgesamt</i>	32 000	-8 000	40 000
	KAPITEL 22 – INSGESAMT	137 000	-10 000	147 000
23	LAUFENDE VERWALTUNGS-AUSGABEN			
230	Papier und Bürobedarf			
2300	Papier und Bürobedarf	47 000	p.m.	47 000
	<i>Artikel 230 – Insgesamt</i>	47 000	p.m.	47 000
232	Finanzkosten			
2320	Bankkosten	5 000	p.m.	5 000
2321	Wechselkursverluste	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 232 – Insgesamt</i>	5 000	p.m.	5 000
233	Streitsachen			
2330	Streitsachen	60 000	50 000	10 000
	<i>Artikel 233 – Insgesamt</i>	60 000	50 000	10 000
234	Schadenersatz			
2340	Schadenersatz	p.m.	p.m.	p.m.
	<i>Artikel 234 – Insgesamt</i>	p.m.	p.m.	p.m.
235	Andere Sachausgaben			

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
225	
2250	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von Büchern, Dokumenten und sonstigen Veröffentlichungen.
2251	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für den Erwerb von speziellem Bibliotheksmaterial.
2252	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Abonnements der vom Zentrum benötigten Zeitungen und Zeitschriften.. Im Jahr 2010 weniger Abonnements als ursprünglich vorgesehen.
2253	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Anschaffung von Wörterbüchern. Die Verringerung ist dadurch begründet, dass weniger neue Mitarbeiter eingestellt wurden, als vorgesehen.
2254	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Buchbinderarbeiten und sonstiger Kosten für die Erhaltung der Bücher und Zeitschriften.
23	
230	
2300	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Beschaffung von Papier und Bürobedarf.
232	
2320	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Bankkosten und der Kosten in Verbindung mit dem Banken-Telekommunikationsnetz.
2321	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung von Kursverlusten, die dem Zentrum im Zuge der Verwaltung seines Haushalts entstehen, soweit diese nicht im Laufe des Rechnungsjahres durch Kursgewinne ausgeglichen werden können.
233	
2330	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der vor Klageerhebung anfallenden Kosten sowie der Ausgaben für die Inanspruchnahme von Rechtsanwälten und sonstigen Sachverständigen. Die Erhöhung ist durch die laufenden Verhandlungen mit der Kommission begründet. Aufgrund des Ausscheidens des Leiters der Sektion Rechtsangelegenheiten und Finanzen muss das Zentrum zudem vorübergehend die entstandene Lücke im Bereich Rechtsberatung abdecken.
234	
2340	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung des vom Übersetzungszentrum zu leistenden Schadenersatzes sowie der im Rahmen seiner Haftpflicht anfallenden Kosten.
235	

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
2350	Sonstige Versicherungskosten	12 500	p.m.	12 500
2352	Verschiedene Ausgaben für interne Sitzungen	2 500	p.m.	2 500
2353	Umzug von Dienststellen	20 000	p.m.	20 000
2359	Sonstige Ausgaben	7 500	p.m.	7 500
	<i>Artikel 235 – Insgesamt</i>	42 500	p.m.	42 500
239	Interinstitutionelle Leistungen			
2390	Von der Kommission ausgeführte Übersetzungsarbeiten	20 000	p.m.	20 000
2391	Dolmetschen	10 000	p.m.	10 000
2392	Administrative Unterstützung der Kommission	143 000	p.m.	143 000
2393	Veröffentlichungen	60 000	p.m.	60 000
2394	Verbreitung	27 000	p.m.	27 000
	<i>Artikel 239 – Insgesamt</i>	260 000	p.m.	260 000
	KAPITEL 23 – INSGESAMT	414 500	50 000	364 500
24	POST- UND FERNMELDEGEBÜHREN			
240	Postgebühren			
2400	Post- und Zustellgebühren	44 000	p.m.	44 000
	<i>Artikel 240 – Insgesamt</i>	44 000	p.m.	44 000
241	Telekommunikation			
2410	Grund- und Benutzungsgebühren für Ferngespräche, Telegramme, Telex, Radio und Fernsehen	295 000	p.m.	295 000
	<i>Artikel 241 – Insgesamt</i>	295 000	p.m.	295 000
	KAPITEL 24 – INSGESAMT	339 000	p.m.	339 000
25	AUSGABEN FÜR SITZUNGEN UND EINBERUFUNGEN			

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
2350	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für verschiedene Versicherungen (Pauschalversicherungen, Haftpflicht, Diebstahl, finanzielle Haftung der Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter).
2352	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Organisation von internen Sitzungen.
2353	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Umzüge innerhalb des Dienstgebäudes.
2359	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sonstiger laufender Sachausgaben, die nicht gesondert ausgewiesen werden.
239	
2390	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten der Übersetzungs- und Schreivarbeiten, die die Kommission für das Übersetzungszentrum ausführt.
2391	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen, die dem Zentrum insbesondere von den Organen der Gemeinschaft in Rechnung gestellt werden. Ab 2010 werden die Dolmetschkosten für die Sitzungen des Verwaltungsrates unter dem Posten 2650 verbucht; die unter dem Posten 2391 veranschlagten Mittel sind insbesondere zur Deckung der Dolmetschkosten im Rahmen der vom Zentrum im Oktober 2010 veranstalteten Konferenz bestimmt.
2392	Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 2965/94 zur Errichtung des Übersetzungszentrums. Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die verwaltungstechnische Unterstützung, die die Kommission dem Zentrum leistet.
2393	Veranschlagt sind in erster Linie Mittel zur Deckung der Kosten für die Veröffentlichung des Haushaltsplans des Zentrums und andere Maßnahmen im Bereich Kommunikation und Werbung.
2394	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung sämtlicher Kosten im Zusammenhang mit der „Verbreitung“, insbesondere der Ausgaben für Werbung und Marketing (Kataloge, Prospekte, Werbematerial, Marktstudien usw.) sowie der Ausgaben für die Information und Unterstützung der Öffentlichkeit und der Kunden.
24	
240	
2400	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Post- und Zustellgebühren, einschließlich Paketgebühren.
241	
2410	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Grund- und Benutzungsgebühren für Telefon, Fernkopierer und Telekonferenzen, der Kosten für Datenübertragung sowie der Ausgaben im Zusammenhang mit Telekommunikationsanlagen.
25	

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
250	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen			
2500	Sitzungen und Einberufungen im Allgemeinen	20 000	p.m.	20 000
	<i>Artikel 250 – Insgesamt</i>	20 000	p.m.	20 000
255	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen			
2550	Verschiedene Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen	25 000	p.m.	25 000
	<i>Artikel 255 – Insgesamt</i>	25 000	p.m.	25 000
	KAPITEL 25 – INSGESAMT	45 000	p.m.	45 000
26	LEITUNGSGREMIUM DES ZENTRUMS			
260	Ausgaben für Sitzungen und Einberufungen			
2600	Sitzungen des Verwaltungsrats	25 000	p.m.	25 000
	<i>Artikel 260 – Insgesamt</i>	25 000	p.m.	25 000
261	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats			
2610	Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats	30 000	p.m.	30 000
	<i>Artikel 261 – Insgesamt</i>	30 000	p.m.	30 000
265	Dolmetschen			
2650	Dolmetschen	75 000	p.m.	75 000
	<i>Artikel 265 – Insgesamt</i>	75 000	p.m.	75 000
	KAPITEL 26 – INSGESAMT	130 000	p.m.	130 000
27	INFORMATION: BESCHAFFUNG, ARCHIVIERUNG, PRODUKTION UND VERBREITUNG			

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
250 2500	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten für Sachverständige und andere Besucher und der interinstitutionellen Ausschüsse, die zur Teilnahme an Sitzungen, Ausschüssen, Arbeitsgruppen und Seminaren eingeladen werden. Diese Mittel sind ferner veranschlagt zur Deckung der Nebenkosten für die Veranstaltung von Sitzungen, die nicht von der bestehenden Infrastruktur abgedeckt sind.</p> <p>Ab 2010 werden die Reisekosten der Mitglieder des Verwaltungsrates unter dem Posten 2600 verbucht; die unter dem Posten 2500 veranschlagten Mittel sind insbesondere zur Deckung der Kosten für Sachverständige, die im Rahmen der vom Zentrum im Oktober 2010 veranstalteten Konferenz eingeladen werden, bestimmt.</p>
255 2550	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung von und Teilnahme an Konferenzen, Kongressen und Sitzungen.</p> <p>Ab 2010 werden die Kosten für die Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrates unter dem Posten 2610 verbucht; die unter dem Posten 2510 veranschlagten Mittel sind insbesondere zur Deckung der Kosten für die Veranstaltung der vom Zentrum für Oktober 2010 geplanten Konferenz bestimmt.</p>
260 2600	<p>Veranschlagt sind Mittel für Reise- und Aufenthaltskosten der Mitglieder Verwaltungsrats, die von Posten 2500 übertragen wurden.</p>
261 2610	<p>Veranschlagt sind Mittel für die Veranstaltung der Sitzungen des Verwaltungsrats, die von Posten 2550 übertragen wurden.</p>
265 2650	<p>Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Dolmetschleistungen bei den Verwaltungsratssitzungen, die dem Zentrum insbesondere von den Organen der Gemeinschaft in Rechnung gestellt werden. 2010 werden diese Mittel von der Haushaltslinie 2391 übertragen.</p>

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
270	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang			
2700	Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen in begrenztem Umfang	95 000	p.m.	95 000
	<i>Artikel 270 – Insgesamt</i>	95 000	p.m.	95 000
	KAPITEL 27 – INSGESAMT	95 000	p.m.	95 000
	Titel 2 – Insgesamt	5 682 500	49 000	5 633 500
3	OPERATIVE AUSGABEN			
30	LEISTUNGEN FREIBERUFLICHER ÜBERSETZER			
300	Leistungen freiberuflicher Übersetzer			
3000	Leistungen freiberuflicher Übersetzer	17 877 700	2 998 388	14 879 312
	<i>Artikel 300 – Insgesamt</i>	17 877 700	2 998 388	14 879 312
	KAPITEL 30 – INSGESAMT	17 877 700	2 998 388	14 879 312
31	AUSGABEN FÜR DIE INTERINSTITUTIONELLE ZUSAMMENARBEIT			
310	Ausgaben für die interinstitutionelle Zusammenarbeit			
3100	Interinstitutionelle Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet	763 000	p.m.	763 000
	<i>Artikel 310 – Insgesamt</i>	763 000	p.m.	763 000
	KAPITEL 31 – INSGESAMT	763 000	p.m.	763 000
	Titel 3 – Insgesamt	18 640 700	2 998 388	15 642 312
10	RÜCKSTELLUNGEN			
100	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL			
1000	Vorläufig eingesetzte Mittel			
10000	Rückstellungen für die Arbeitgeberbeiträge zum gemeinschaftlichen Versorgungssystem	10 269 340	6 960 100	3 309 240
10001	Rückstellung für den Erwerb von Immobilien	p.m.	p.m.	p.m.
10002	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben	p.m.	-5 000	5 000
10004	Rückstellung für den Betriebsfonds	2 166 300	1 736 300	430 000

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
270	
2700	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Konsultationen, Untersuchungen und Erhebungen, die an qualifizierte Sachverständige auf dem Gebiet der Verwaltung vergeben werden, nämlich Bewertungsberichte und Honorare für externe Berater.
3	
30	
300	
3000	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für die Leistungen freiberuflicher Übersetzer sowie für nach außerhalb vergebene Schreib- und Kodierungsarbeiten. Mittelerhöhung durch den von den Kunden vorausgesagten Anstieg des Übersetzungsbedarfs begründet.
31	
310	
3100	Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Kosten für Maßnahmen, die vom Interinstitutionellen Ausschuss der Übersetzungs- und Dolmetschdienste (ICTI) zur Förderung der interinstitutionellen Zusammenarbeit auf sprachlichem Gebiet beschlossen werden. Die Ausgaben für Personal und Ausrüstung für IATE wurden von den Posten 2100 und 2120 übertragen.
10	
100	
1000	
10000	Die Mittel zur Deckung der Ausgaben für 2010 werden unter dem Posten 1134 verbucht, um die Auszahlung während des Jahres 2010 zu ermöglichen. Zu dieser Haushaltslinie kommen vorläufig eingesetzte Mittel zur Deckung der Ausgaben in den Jahren vor 2005 hinzu.
10001	Rückstellung in Form von vorläufig eingesetzten Mitteln im Hinblick auf den eventuellen Erwerb eines Gebäudes für den Sitz des Übersetzungszentrums.
10002	Rückstellung für unvorhergesehene Ausgaben.
10004	Rückstellung für die Ausstattung des in Artikel 59 der Finanzregelung des Übersetzungszentrums vorgesehenen Betriebsfonds.

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Endgültiger Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)	Berichtigungs- haushalt	Ursprünglicher Haushaltsplan Haushaltsjahr 2010 (EUR)
10005	Rückstellung für diskutierte Gehaltserhöhung	398 500	398 500	--
10006	Rückstellung für außerplanmäßige Investitionen	774 864	774 864	--
	<i>Artikel 1000 – Insgesamt</i>	12 834 140	9 089 900	3 744 240
	KAPITEL 100 – INSGESAMT	13 609 004	9 864 764	3 744 240
	Titel 10 – Insgesamt	13 609 004	9 864 764	3 744 240
	GESAMTSUMME	63 197 404	15 082 452	48 114 952

IV. AUSGABENPLAN 2010

Titel Kapitel Artikel Posten	Erläuterungen
10005	Die Rückstellung betrifft vorläufig eingesetzte Mittel zur Auszahlung der diskutierten Gehaltsanpassung von 1,85 % vom 1.7.2009. Die Rückstellung deckt die im Jahr 2010 entstehenden Kosten ab.
10006	Die Rückstellung wurde für Investitionen in naher Zukunft eingerichtet: Erwerb von Ausrüstung zur Verbesserung der Sicherheit des EDV-Raums und Erwerb neuer Übersetzungssoftware.

Anhang 1

Funktions- und Besoldungsgruppen		Haushaltsplan 2010					
		Zum 31.12.2009 besetzt		Genehmigt im Haushaltsplan		Genehmigt im Berichtigungshaushaltsplan	
		Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
	AD 16	0	0	0	0	0	0
	AD 15	0	0	0	1	0	1
	AD 14	1	1	1	0	1	0
	AD 13	0	0	0	2	0	2
	AD 12	1	3	8	5	8	5
	AD 11	7	8	10	12	10	12
	AD 10	13	7	10	7	10	7
	AD 9	3	11	3	11	3	11
	AD 8	3	6	1	6	1	6
	AD 7	2	10	8	21	8	16
	AD 6	1	31	3	20	3	20
	AD 5	0	15	1	8	1	13
GESAMT AD		31	92	45	93	45	93
	AST 11	0	0	0	0	0	0
	AST 10	0	0	0	0	0	0
	AST 9	0	1	0	1	0	1
	AST 8	2	0	5	1	4	1
	AST 7	3	3	4	4	2	4
	AST 6	4	4	3	6	4	5
	AST 5	2	4	4	7	0	6
	AST 4	1	9	3	14	5	12
	AST 3	1	21	0	20	4	20
	AST 2	0	9	0	12	0	12
	AST 1	0	15	0	3	0	7
GESAMT AST		13	66	19	68	19	68
INSGESAMT		44	158	64	161	64	161
Gesamtzahl der Stellen		202		225		225	